

# Firmen profitieren von neuen Möglichkeiten

Die Elektro- und Telekommunikationsbranche spürt, welches Potenzial die neue Technologie hat. Bei All IP geht es um viel mehr als nur ums Telefonieren. Es ist eine Chance für Anbieter und Kunden, ganz neue, ortsunabhängige Kommunikations-Dienstleistungen zu schaffen und diese zu nutzen.

René Senn \*

Das technologische Fundament des konventionellen Festnetzes stammt noch aus der Ära vor dem Internet und genügt deshalb den heutigen Ansprüchen nicht mehr. Dazu kommt, dass sein Betrieb und die Wartung zeit- und kostenintensiver werden. Ersatzteile und das Fachwissen werden rar. Gegenwärtig wird das Festnetz weltweit auf die zukunftsorientierte IP-Technologie umgestellt. So auch bei Swisscom in der Schweiz. Schon über eine Million Kunden profitieren von der neuen Technologie, alle anderen folgen bis Ende

2017. Die Transformation zu All IP bildet nicht nur die Basis für die Digitalisierung der Schweiz, sondern auch für deren Wettbewerbsfähigkeit.

## Chance für etwas ganz Neues

Die Umstellung ist eine grosse Chance, zum einen für die innovative Elektro-, Telekom- und IT-Branche, zum anderen für deren Kunden. Die Digitalisierung der Kommunikation eröffnet Firmen ganz neue Möglichkeiten. Arbeitsprozesse können vereinfacht werden, die Erreichbarkeit erhält eine neue Dimension. Die Verschmelzung von Festnetz- und mobiler Telefonie sowie der

flexible und plattformübergreifende Kommunikations- und Datenaustausch bieten interessierten Kunden viel Neues.

Ortsunabhängige Erreichbarkeit und der einfache, ebenfalls ortsunabhängige Zugriff auf Daten sind die am häufigsten genannten Argumente von Firmen, die den Umstieg bereits vollzogen haben. Solche Firmen nutzen heute neue Anwendungen wie zum Beispiel das Verteilen eingehender Anrufe auf verschiedene Standorte, die vor All IP noch undenkbar oder sehr teuer gewesen wären. Vor allem für die vielen KMU in der Schweiz ist diese Umstellung eine grosse Chance, denn die Digitalisierung der Arbeitsprozesse wird dank All IP auch für sie erschwinglich.

Die Geschäftskunden kontaktieren für einen möglichen Wechsel ihren Swisscom- bzw. IT-Partner. Die Aufgabe, aber auch die Chance für diese Partner liegt nun darin, die richtige Lösung für den Kunden zu finden. Wie erwähnt, geht es bei All IP meistens um



Autor

\*René Senn, [www.raumconsulting.ch](http://www.raumconsulting.ch)

All IP bietet viele neue Möglichkeiten für effiziente und flexible Kommunikation.

viel mehr als um «einfach nur telefonieren». Verständnis für die Prozesse der Kunden, grosses Fachwissen und Kreativität bei der Lösungsfund sind wie immer die Schlüsselfaktoren in der persönlichen Beratung, der gerade bei ei-

Überraschungen, wenn ich viel telefonieren muss. Ich empfehle allen, rasch umzustellen, denn es ist die günstigste und effizienteste Lösung für unser Geschäft.»



Elio da Silva:  
«Dank All IP  
bin ich jederzeit  
erreichbar.»

nem All IP-Projekt stets genügend Platz eingeräumt werden sollte. Die nachfolgenden Beispiele illustrieren, weshalb der Wechsel zu All IP eine echte Chance ist. Zudem zeigt die Praxis deutlich, dass nach der Umstellung keiner «zu alten Ufern» zurückkehren möchte.

#### **Garage de l'Union: jederzeit erreichbar**

Zu den Unternehmern, für die All IP bereits gelebte Realität ist, gehört *Elio da Silva* von der Garage de l'Union in Sierre: «Dank All IP bin ich für meine Kunden jederzeit über die Festnetznummer erreichbar, egal, wo ich gerade bin. Ich muss auch das Festnetz nicht mehr auf mein Handy umstellen. So riskiere ich nicht, Kunden zu verlieren, die mich nicht erreichen können. Auch das Internet ist viel schneller. Die Umstellung verlief problemlos. Für die Telefonie suchte ich eine günstige und leistungsfähige Lösung und habe mich für ein Kombi-Angebot für KMU von Swisscom entschieden. Neben der besseren Erreichbarkeit profitiere ich vor allem vom fixen Preis für das Abonnement. Das erspart mir unangenehme

#### **RohrMax: weniger Wartezeiten**

Auch RohrMax aus Grüningen kann die Vorteile von All IP konsequent nutzen. Seit der Umstellung laufen sämtliche Prozesse, von der Auftragsentgegnahme bis zur Auftragsausführung, über All IP. Dank Vernetzung können telefonische Aufträge entweder am Hauptsitz oder in einer Filiale entgegengenommen werden. Vor allem in Spitzenzeiten verteilen sich die Anrufe so auf freie Mitarbeitende verschiedener Standorte, was den Kunden unangenehme Wartezeiten erspart. Die Zentrale hat danach die Möglichkeit, den Auftrag zusammen mit den Plänen der betroffenen Liegenschaft direkt via Swisscom-Mobilnetz an ein Einsatzfahrzeug zu übermitteln, das nahe dem Auftragsort unterwegs ist. Der Servicetechniker erhält diese Informationen auf seinen Bordrechner. Die für den Arbeitsprozess benötigten Dokumente druckt er direkt in seinem Fahrzeug aus. RohrMax spart dank dieser Lösung bis zu 10 000 Fahrkilometer pro Jahr und Fahrzeug. Ein grosser ökonomischer und ökologischer Vorteil bei über 110 Fahrzeugen in der Flotte. Verkaufsleiter *Nuno Ribeiro* meint zur



Peter Minder: «Nur Vorteile mit All IP.»



Nuno Ribeiro: «Digitalisierung der Arbeitsprozesse mit All IP.»

Umstellung auf All IP: «Die heutige IP-Technologie von Swisscom ist für uns die Basis, um die Digitalisierung der Arbeitsprozesse unabhängig vom Standort weiter vorantreiben zu können.»

#### **Bootswerft Kreuzlingen: perfekte Integration der Mobiltelefonie**

Seit über 60 Jahren werden in der Bootswerft Heinrich AG in Kreuzlingen Boote gebaut, sie gilt als Top-Adresse am Bodensee für alle Belange der Sportschifffahrt. Die Bootswerft hat vor Kurzem auf All IP von Swisscom umgestellt. Sie beschäftigt 16 Mitarbeiter und profitiert mit All IP von einer bes-

seren und rascheren Kommunikation gegenüber früher. Gerade im Frühling und Herbst, wenn Hochbetrieb herrscht, ist es für Inhaber Peter Minder essenziell, dass er und seine Mitarbeiter die Anrufe der Kunden unabhängig von ihrem jeweiligen Aufenthaltsort auf dem Werftareal oder im nahegelegenen Hafen effizient entgegennehmen können. Ob im Büro, in der Werkstatt oder im Lager, ob irgendwo auf dem Areal oder mit einem Kunden auf einem Boot im Hafen, die Erreichbarkeit muss jederzeit gewährleistet sein. Das nahtlos in die Kommunikationsinfrastruktur integrierte Mobiltelefon, das sowieso immer mit dabei ist, stellt dies verlässlich sicher. Zudem war mit der gewählten All IP-Lösung keine Investition in Hardware nötig, die nach kurzer Zeit schon wieder veraltet gewesen wäre. Weitere Argumente für den Entscheid zugunsten von All IP waren die virtuelle Combox und das vir-tuelle Faxgerät, dank dem die eingehenden Faxmeldungen direkt per E-Mail im Posteingang der Bootswerft landen.

Die nahtlose Integration der Mobiltelefonie war für die Werft denn auch einer der Schlüsselfaktoren für den

Entscheid zugunsten von All IP. Interne und abgehende Anrufe können die Mitarbeitenden direkt und kostenlos mit ihren persönlichen Mobiltelefonen tätigen. Der Angerufene sieht dabei immer die offizielle Firmenfestnetznummer, unabhängig vom Standort des Anrufers. Im Vergleich zur bisherigen Telefonanlage der Werft stellt dies eine enorme Erleichterung dar. Die Abdeckung des gesamten Geländes, das Hallen, Werkstatt und Bootslager umfasst, mit einer konventionellen DECT-Anlage hätte ein Vielfaches gekostet und sich dennoch auf das Werkareal beschränkt. Dank Integration der Mobiltelefonie wurde der Aktionsradius der Mitarbeitenden im Prinzip uneingeschränkt erweitert. Eine klare Kostenpauschale für die Nutzung der bereitgestellten Infrastruktur sowie für die Kommunikation machen das ganze kalkulierbarer. Peter Minder sagt zur neuen Lösung mit All IP: «Wir konnten uns schon nur wenige Tage nach der Umstellung nicht mehr vorstellen, wie kompliziert und unflexibel die vorherige Kommunikationslösung war. Auch unsere Kunden sind positiv überrascht. All IP hat uns bisher nur Vorteile gebracht.»

## Erhöhte Sicherheit dank eigenem Swisscom IP-Netz

Die beschriebenen Beispiele zeigen deutlich: Wer die Chance der Umstellung nutzt, erhält deutlich mehr als nur eine neue Kommunikationsanlage. All IP von Swisscom ist eine Schweizer Lösung, die auf die Bedürfnisse der Schweizer KMU eingeht. Dazu gehören auch Informationssicherheit, Datenschutz sowie der sichere und zuverlässige Betrieb der Netze und Rechenzentren in der Schweiz. Swisscom hat als erster Telekommunikations-Anbieter in der Schweiz das ISO/IEC 27001 Sicherheitszertifikat erhalten und ist im beim energieeffizienten Betrieb von Rechenzentren (Tier IV-Niveau) führend (siehe Artikel ET 11/14 Seite 54)

Swisscom plant bis Ende 2017 alle Dienste sowie die Festnetztechnologie auf die internetfähige IP-Technologie umzustellen. ■

[www.swisscom.ch/ip](http://www.swisscom.ch/ip)

## Umfassende Netzqualitäts- und Energieverbrauchsstudien

Die neuen Power Logger Fluke 1736 und 1738 liefern Ihnen die Daten für wichtige Entscheidungen in Echtzeit.

### Mehr Informationen.

Erfassen und protokollieren Sie automatisch über 500 Netzqualitätsparameter. So haben Sie die notwendigen Daten verfügbar, wenn Sie sie brauchen, optimieren auf diese Weise die Zuverlässigkeit Ihres Systems und sparen Kosten.

### Weniger Unsicherheit

Mit der Stromversorgung des Power Loggers direkt über die gemessene Spannungsleitung wird die Einrichtung vereinfacht und Messfehler werden durch die intelligente Prüffunktion, die häufige Verbindungsprobleme digital korrigiert, reduziert.

### Bessere Entscheidungen

Dank Datenzugang und -verteilung per Fernzugriff über die Fluke Connect® App arbeiten Sie aus sicherer Entfernung und können wichtige Entscheidungen in Echtzeit treffen. Gleichzeitig reduzieren Sie den Bedarf an Schutzausrüstung, Besuchen des Messorts und Check-ins. Stellen Sie Messungen schnell und einfach grafisch dar, um Probleme zu erkennen und detaillierte Berichte mit der Fluke Energy Analyze Plus Software zu erstellen.



→ Erfahren Sie mehr:  
[www.fluke.ch/powerlogger](http://www.fluke.ch/powerlogger)

FLUKE  
CONNECT™

